

Inspirator Bodenseeraum

Gertrud Kohl-Büchel und andere in Lustenau

vv – Mehr als zehn Jahre schon widmet sich die Lustenauer Neufeld-Galerie erfolgreich dem Bestreben, Kunst aus dem Bodenseeraum unter ihre Fittiche zu nehmen, und das auch bei uns bekannte Beispiel dafür ist der beliebte alljährlich erscheinende Kalender „Kunst am Bodensee“. In der Ausstellung „Kunst aus dem Bodenseeraum“, die soeben eröffnet wurde und an der man auch den Kalender für 1991 kennenlernte, ist auch Gertrud Kohli-Büchel aus Liechtenstein vertreten.

An der Auswahl der Künstler und der Zusammenstellung des Kalenders war wiederum der Internationale Bodensee-Club beteiligt. Das grosse Interesse des Publikums verdeutlicht die Berechtigung des mit Ausstellung und Kalender verbundenen kulturellen Anliegens und das Niveau des Gebotenen gleichermaßen.

Dabei sind Ausstellungsobjekte und Kalendermotive nicht unbedingt identisch, aber das ist auch gar nicht nötig.

Überraschend wirken immer wieder die Vielgestaltigkeit des Anliegens und die breite Palette der verschiedenen Stile. Gertrud Kohli-Büchels helles Acrylbild „Frühling, Samina-Valorsch“ reduziert in seiner klaren Formsprache die Darstellung einer Empfindung auf das Wesentlichste. Kühne Farben, Konzentration auf das Anliegen und geschickter Einsatz kontrastierender Flächen kennzeichnen diese Arbeit weiter. So fügt sich auch dieses Werk gut in die internationale Palette der gezeigten Werke ein. International ist auch die Herkunft der Künstler, die nicht alle aus dem Bodenseeraum gebürtig sind, was dem Ganzen den Reiz zusätzlicher Spannung verleiht. Der Bodenseeraum als Kulturzentrum wird so in geradezu exemplarischer Weise repräsentiert und reflektiert. In der Unterschiedlichkeit tritt so auch Einheit zutage. Die Kontinuität des Erscheinens dieser Kalender unterstreicht das nur.

Die Ausstellung ist bis 27.4. (vormittags), geöffnet.

Liechtensteiner Vaterland

Donnerstag, 19. April 1990